

Kurstitel	<b>Familie bei uns und weltweit: Systemische Prinzipien in zwischenkulturellen Kontexten</b>
Kurscode	667
ReferentInnen	Mit Dr. Christina Hunger, Dr. Andreas Eickhorst
Beschreibung	<p>Wir leben in einer Gesellschaft, in der wir tagtäglich mit Aspekten interkultureller Begegnungen konfrontiert sind. Erfahrungsbasierte Diskurse zu diesem Thema sind jedoch eher eine Seltenheit. Das Anliegen des Seminars ist die Betrachtung psychologisch-familiendynamischer Aspekte der Interkulturalität aus systemischer Perspektive, insbesondere im Umgang mit Familiensystemen ganz unterschiedlicher Ausprägung. Es werden Räume geschaffen, die Annäherungen an Formen und Begriffe von "Kultur" und "Familie" vor dem Hintergrund eigener Werte und Normen, Emotionen und Verhaltensweisen ermöglichen.</p> <p>Dieses Modul bietet Entwicklungsmöglichkeiten kulturangemessener Haltungen und Kommunikationsmöglichkeiten (verbal, nonverbal). Ein kultursensitiver Umgang mit andersnationalen Einzelkunden, Paaren und Familien unter Einbezug systemischer Frage- und Interventionstechniken und ethnographischer Methoden wird erarbeitet und in Kleingruppen erprobt. Erfahrungen aus der praktischen Arbeit der Seminarleiter dienen der Veranschaulichung. Fallbeispiele der TeilnehmerInnen sind erwünscht und können gerne eingebracht werden.</p>
Literatur	
Kursbeginn	18.10.13 um 10:00 Uhr
Kursende	19.10.13 um 17:00 Uhr
Seminarzeiten	1. Tag: 10:00 bis 18:00, 2. Tag: 09.00 bis 17:00 Uhr
Gebühr	Teilnahmegebühr: <b>285,00 €</b>
Max. Teilnehmer	
Max. Beobachter	
Frühbucherpreis	<b>260,00 € (Frühbucherpreis gilt bis 20.07.13)</b>
Sonstiges	